

REFERIERENDE

Annica Bauer, Trainerin für Empathie und Konfliktlösung, Gründerin Community Projekt „Soli Yoga“, Yogalehrerin & Lehrerin für Deutsch als Zweitsprache und Achtsamkeit an Schulen, Passau

Mona Bricke, Aktivistin in der Menschenrechts- und Klimagerechtigkeitsbewegung, Workshopleiterin zu Resilienz & Nachhaltigem Aktivismus, Initiatorin des Projektes „Nachhaltig aktiv sein und bleiben“ bei den Naturfreunden NRW, Köln
Daniel Dermitzel, urbaner Gärtner, Mediator und Achtsamkeitsanleiter, Mitgründer der Happy Farm im Plum Village Monastery, Berlin

Dr. Thomas Dürmeier, Vorstand & Campaigner Goliathwatch e.V., Promotion als Volkswirt zu politischer Macht von Konzernen, Gründungsmitglied LobbyControl, Mitgründer Netzwerk Plurale Ökonomik, wissenschaftlicher Beirat Attac Deutschland, Kassel

Katharina Kalchner, Fachschwester Palliative Care, Studium der buddhistischen Philosophie, Gründerin und geschäftsführende Vorständin der Intersein Stiftung, Kursleiterin für Achtsamkeit und Selbstmitgefühl, Tosterglope bei Lüneburg

Anja Kleer, Ausbildung Vision Quest und Tiefenökologie bei „School of lost Borders“, Ausbildung Transpersonale Prozessarbeit, Visionssuchenleiterin, Mediation & konstruktive Konfliktbewältigung, Schlehdorf

Mara Linnemann, Klimaaktivistin seit Kopenhagen 2019, Workshopleiterin zum emotionalen Umgang mit der Klimakrise und zu Nachhaltigem Aktivismus; u.a. Aufbau eines Trainerkollektivs, jetzt Slow-Flower-Farmer und Mutter, Köln

Timo Luthmann, Studium der Theologie, Autor des Buches „Nachhaltiger Aktivismus“, Campaigner und Klimaaktivist, u.a. Aufbau von Ende Gelände und ausgeco2hlt, Köln

Constanze Meyer, Dipl.-Psych., Trainings innerhalb der For-Future-Bewegung, niedergelassene Psychotherapeutin (TP), Körperorientierte Gestalttherapeutin, MBCT-Achtsamkeitslehrerin, aktiv bei PsychologistsForFuture, Berlin

Prof. Kathrin Rothenberg-Elder, Dr. Dipl.-Psych., Professorin für Psychologie an der Privaten Hochschule Diploma, entwickelt das Projekt Empowerment für Klimaaktivistinnen zur Prävention von Überlastung und Burnout für Klima-Aktivistinnen bei den Scientists for Future Köln/Bonn, Köln

Lena Schützele, M.A., Lehrstuhl für Intercultural Social Transformation und Zentrum für Globale Fragen, Hochschule für Philosophie München, engagiert bei Commit e.V. und Phoenix e.V., Stipendiatin Promotionskolleg „Zeichen der Zeit lesen“, München

Nina Treu, Greenpeace-Geschäftsführerin und Leiterin des Bereichs Wirtschaft und Gesellschaft, vertritt Greenpeace in der Öffentlichkeit; vorher u.a. Aufbau Konzeptwerk Neue Ökonomie, Hamburg

IN KOOPERATION MIT

Selbach Umwelt Stiftung



FREUNDESKREIS
EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING E.V.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2-4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 15. September 2023.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **22. September 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension

– im Einzelzimmer 210.–
– im Zweibettzimmer 166.–
– im Zweibettzimmer als EZ 234.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 73.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Freiplätze für junge Menschen s. umseitig. Abgesehen davon erhalten Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Ende Gelände-Pay_Numrich-15 / flickr.com
Veranstaltungsnummer: 0032024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Politisch aktiv sein – und bleiben!

Klimakrise, Selbstfürsorge und radikales Mitgefühl

29. September bis 1. Oktober 2023

In Kooperation
mit der Selbach-Umwelt-Stiftung und der Intersein-Stiftung

HANDELN IST DAS GEGENMITTEL ZUR VERZWEIFLUNG.

Joan Baez

Die Klimakrise ist nicht nur eine äußere Krise von Natur und Gesellschaft, sondern für viele Menschen auch eine innere, persönliche Krise. Soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit verursachen darüber hinaus einen Riss im Zusammenhalt aller Menschen. Es steht fest, dass zukünftige Generationen eine grundlegend andere Welt erfahren werden als die heutige. Viele Menschen reagieren darauf mit Angst, Trauer, Verzweiflung und Wut.

Und zugleich: Statt zu resignieren und zu verdrängen, statt sich zurück-zuziehen oder in Konsumwelten zu flüchten, engagieren sich weltweit immer mehr – vor allem junge – Menschen für Ökologie, Frieden und Gerechtigkeit. Die einen erproben kreative Formen des Protests und zivilen Ungehorsams, andere versuchen mit solidarischen und nachhaltigen Lebensformen gleichsam als Inseln und Labore Gegenentwürfe zur Ausbeutung von Erde und Mensch zu realisieren. Wieder andere setzen sich in Journalismus, Wissenschaft, Politik, Unternehmen oder Bildung für eine sozial-ökologische Transformation ein.

Engagement und Aktivismus sind in unserer Zeit herausfordernd – und oft überfordernd.

- Wie können wir lernen, Klimagefühle wie Angst, Trauer und Wut anzunehmen und ihre Kraft für die Transformation unserer Gesellschaft zu nutzen?
- Wie können Engagement, Selbstfürsorge und radikales Mitgefühl immer wieder neu ausbalanciert werden?
- Wie können wir politisch aktiv sein und bleiben – und dabei Kraft schöpfen aus Bündnissen und Organizing?
- Wie können wir Engagement und Aktivismus gestalten, um langfristig handlungsfähig zu bleiben?

Diesen Fragen wollen wir mit Impulsvorträgen und in Workshops nachgehen. Neben der gedanklichen Auseinandersetzung mit dem Thema wollen wir dabei auch konkreten Übungen Raum geben, die zu nachhaltigem Aktivismus befähigen. Der Park der Evangelischen Akademie Tutzing und die großen Bäume am See werden das ihrige dazu beitragen.

Herzliche Einladung!

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. Manuel Schneider

Geschäftsführer Selbach-Umwelt-Stiftung

BE THE CHANGE

Stipendien für Menschen unter 35 Jahren.

Für eine komplett kostenfreie Teilnahme melden Sie sich bitte bis 10. September 2023 an unter: hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de.

PROGRAMM

Freitag, 29. September 2023

	Anreise ab 13.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen
14.30 Uhr	
15.30 Uhr	Begrüßung & Einführung Katharina Hirschbrunn & Dr. Manuel Schneider
16.00 Uhr	Nachhaltiger Aktivismus – Elemente & Herausforderungen Timo Luthmann
17.00 Uhr	Empowerment für Ehrenamtliche im Klimaschutz – Prävention von Überlastung und Burnout Prof. Kathrin Rothenberg-Elder (online zugeschaltet)
18.00 Uhr	Abendessen
19.15 Uhr	Tiefenökologische Spirale – Einführung und Übungen Mara Linnemann & Mona Bricke
20.00 Uhr	Dankbarkeit – das große Geschenk Anja Kleer
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons <i>alternativ: Kurze Meditation oder Gehmeditation</i>

Samstag, 30. September 2023

07.45 Uhr	Morgenmeditation am See
09.00 Uhr	Sich erden und im Körper ankommen – Runde I 1. Naturverbindung und Wildniswissen / Mona Bricke 2. Yoga: Regeneration & tiefes Loslassen / Annica Bauer 3. Body Scan: sich mitfühlend dem Körper zuwenden Katharina Kalchner 4. Geführte Wanderung auf die Ilkahöhe 5. Joggen am See
10.00 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	Vorstellung der parallelen Workshops
10.45 Uhr	Gefühle wahrnehmen, halten & damit umgehen

1. **Klimakrise. Achtsam. Handeln. Klimaaktivismus und Achtsamkeit verbinden**
Constanze Meyer
2. **Lebens-Erfahrung: Depression, Aktivismus-Burnout und danach**
Mona Bricke
3. **Tiefenökologie: „Das offene Herz“ – Durch Verbundenheit zum konstruktiven Handeln kommen**
Anja Kleer
4. **Spektrum der Verbündeten und tragfähige Solidarität in der Gruppe**
Dr. Thomas Dürmeier
5. **Achtsames Gärtnern**
Daniel Dermitzel

12.30 Uhr	Mittagessen
14.15 Uhr	Interaktiver Austausch in Kleingruppen zu Erfahrungen aus dem Vormittag
14.45 Uhr	Radikales Mitgefühl – eine politische Haltung? Lena Schützle
15.15 Uhr	Vorstellung der parallelen Workshops
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Mit neuen Augen sehen & und wirkungsvoll handeln
	1. Mit vollem körperlichem Einsatz – Embodiment (Verkörperung) in Engagement & Aktivismus Constanze Meyer
	2. Die Kunst der Blockade. Notwehr in Zeiten der Klimakrise Timo Luthmann
	3. Die Erde ist meine Zeugin! – Entschlossenheit stärken in Dialogen mit dem Zweifel Mona Bricke
	4. Übungen aus der Transpersonalen Prozessarbeit zu Überforderung, Ohnmacht, Kapitulation Anja Kleer
	5. Austausch und Übungen zur Idee des Radikalen Mitgefühls Lena Schützle
	6. Achtsames Gärtnern Daniel Dermitzel

18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Wir gehen in die Natur und sammeln uns selbst und Materialien um einen (Haar-)Kranz zu binden Mara Linnemann <i>parallel:</i> Geführte Meditation – Umgang mit schwierigen (Klima-)Gefühlen / Katharina Kalchner
20.30 Uhr	Songs of love, peace and activism Musik im Kreis / Open Space
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 1. Oktober 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Sich erden und im Körper ankommen – Runde II
10.15 Uhr	NO-Rakel – Keine Antworten, dafür Fragen Mara Linnemann
11.00 Uhr	Impulse zu Utopien Abschlussrunde mit Nina Treu
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen